



Schutzkonzept Covid-19 Pandemie des BVFL

Mai 2020

Der Billardverband Liechtenstein (BVFL) sowie die dem BVFL angeschlossenen Vereine, der Billard Club Schaan (BCS) und der Billard Club Magic 9 Triesen (M9T), möchten ihren Mitgliedern die schrittweise Wiederaufnahme des Trainings unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben der Regierung ermöglichen.

Bzgl. der Vereine BCS und M9T gibt es Unterschiede, die es bei den Vorgaben des Schutzkonzeptes zu beachten gilt:

Billard Club Schaan: Der BCS ist aufgrund der Covid-19 Pandemie bis mindestens zum 15. August 2020 für die Öffentlichkeit geschlossen. Zugang zum Vereinslokal haben nur Mitglieder mittels eines Fingerscans. Somit kann jederzeit nachvollzogen werden, wann welcher Spieler wie lange sich im Vereinslokal aufgehalten hat. Im Vereinslokal befinden sich maximal fünf Personen gleichzeitig.

Im Vereinslokal befinden sich keine Duschen und Umkleiden. Ein Ausschank von Getränken im Vereinslokal ist nicht möglich, die Spieler bringen eigene Getränke mit.

Der BCS hat die Absicht, das Juniorenttraining so rasch wie möglich wieder zu starten. Für dieses Training gelten spezielle Regelungen (siehe weiter unten im Dokument).

Pool Billard Club Magic Nine Triesen: Die Mitglieder des M9T halten sich ebenfalls an die Schutzkonzepte der jeweiligen Sportstätte und das hier vorliegende Schutzkonzept. Vereinstrainings werden bis auf weiteres keine im «Take 5» umgesetzt.

Grundsätze

Das Schutzkonzept des BVFL richtet sich nach den allgemeinen, folgenden Grundsätzen:

1. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
2. Social-Distancing (2 Meter Mindestabstand zwischen allen Personen; 10 m² pro Person, kein Körperkontakt)
3. Maximale Gruppengrösse von fünf Personen gemäss aktueller behördlicher Vorgabe. Wenn möglich gleiche Gruppenzusammensetzung und Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
4. Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.

Sobald die Regierung weitere Lockerungen ermöglicht, behält sich der BVFL vor, diese Vorgaben abweichend vom gegenständlichen Schutzkonzept entsprechend umzusetzen.



Ziele des BVFL

- Unsere Regeln, Prozesse und Anweisungen entsprechen den behördlichen Anforderungen.
- Für die dem BVFL angeschlossenen Vereine: Klare, einfache Regeln, klare Prozesse, pragmatische und günstige Lösungen.
- Für die Billardspieler: Klare, einfache Regeln und Prozesse. Diese geben Sicherheit, da jeder Spieler weiss, was er machen darf und was nicht.

Vorgaben für den Spielbetrieb

- Protokollierung des Spielbetriebes: Name der Spieler an einem Tisch sowie die entsprechenden Zeitangaben (Spielstart und Spielende).
- Nach Möglichkeit wird jeweils ein freier Tisch zwischen den bespielten Tischen freigelassen.
- Die Billardspieler begeben sich nach Ankunft im Lokal so rasch wie möglich zu ihrem Billardtisch. Nach Beendigung des Spiels bzw. Trainings wird das Billardlokal so rasch wie möglich wieder verlassen.
- Falls kein freier Billardtisch zur Verfügung steht, muss an einem Ort, an dem die Abstandsregel eingehalten werden kann, auf den nächsten verfügbaren Tisch gewartet werden.
- Es spielen maximal zwei Personen an einem Tisch.
- Der Eintritt in einen Billardraum wird nur Personen gewährt, welche keine Krankheitssymptome aufweisen.
- Der BCS benennt einen Covid-19- Beauftragten zur Sicherstellung aller Vorgaben. Der M9T benötigt derzeit keinen Covid-19- Beauftragten, da die Vereinsaktivität in Triesen bis auf Weiters eingestellt ist.

Vorgaben und Informationen für die Mitglieder und Kunden

- Das BAG-Plakat «So schützen wir uns» und die Graphik von Swiss Olympic «Schutzmassnahmen im Sport» werden am Eingang der Vereine aufgehängt.
- So lange die einschränkenden Massnahmen nicht aufgehoben werden, wird den Risikogruppen vom Besuch der Billardlokale abgeraten.

Vorgaben für die Lokale

- Spielerbänke oder -stühle werden falls möglich in einem Mindestabstand von zwei Metern platziert.
- Nach Beendigung einer Trainings-/Spieleinheit müssen alle Gegenstände (Spielerstühle, Spielertisch, Billardtisch, Hilfsqueue, Kugelset, etc.) gereinigt und desinfiziert werden.
- Der Abfall wird fachgerecht entsorgt.



Vorgaben für die Billardspieler

- Bei Missachtung der Vorgaben des Schutzkonzeptes wird der Spieler vom Lokal verwiesen.
- Sämtliche Vorgaben der Regierung werden eingehalten (Distanz, Hygienemassnahmen).
- Die Anreise erfolgt nach Möglichkeit individuell, ÖV wird wenn möglich gemieden.
- Spieler tauschen keine Gegenstände aus.
- Jeder Spieler spielt mit seinem eigenen Queue und verwendet auch ein eigenes Hilfsqueue.
- Auf das traditionelle «Shake-Hands» wird verzichtet. Die im Lokal anwesenden Personen geben sich nicht die Hand und respektieren die Distanz- und Hygienemassnahmen.
- Während des Spiels wird darauf geachtet, dass die Kugeln immer von derselben Person angefasst werden (z.B. Aufbau der Kugeln immer vom gleichen Spieler). Falls dies nicht möglich ist, werden die Hände desinfiziert.
- Nach Beendigung der Spielzeit verlassen die Spieler so rasch wie möglich das Lokal.
- Spieler mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Spiel teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Spielergruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu informieren.

Für das Juniorenttraining im BCS

Die Unterrichtenden übernehmen die Verantwortung für die Einhaltung folgender Massnahmen:

- Bis auf Weiteres dürfen am Training maximal vier Junioren (Kinder und Jugendliche) gleichzeitig mit einem Trainer teilnehmen. Die Trainings werden gestaffelt durchgeführt.
- Die Eltern melden ihre Kinder per WhatsApp-Chat zum Training an.
- Die Unterrichtenden beachten die Hygienemassnahmen und Abstandsregeln und stellen den Junioren ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Ein Minimalabstand von zwei Metern zwischen Unterrichtenden und Junioren wird jederzeit eingehalten.
- Die Eltern der Junioren betreten das Clublokal nicht. Die Junioren werden an der Eingangstüre abgegeben bzw. abgeholt.
- Unterrichtende mit Krankheitssymptomen dürfen keine Lektionen geben. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu informieren.

Wiederaufnahme von Wettkämpfen (Turniere, Ligen)

- Eine Wiederaufnahme der Wettkampfaktivitäten (Turniere, Ligen) ist ausschliesslich folgend auf angekündigte Änderungen durch die Regierung sowie unter Einhaltung aller Vorgaben dieses Konzeptes möglich.



Kommunikationen

Dieses Schutzkonzept für den Billardsport wird dem LOC am 26. Mai 2020 zur Vernehmlassung zugestellt. Nach Abschluss der Vernehmlassung wird das vorliegende Dokument:

- auf der Internetseite des BVFL veröffentlicht
- den angeschlossenen Vereinen BCS und M9T zugestellt

Die Vereine sind verpflichtet:

- das Dokument an alle Mitglieder zu versenden;
- es auf der Internetseite des Vereins zu veröffentlichen;
- und es gut sichtbar am Eingang des Lokals anzuschlagen.

Für den Vorstand des BVFL

Fabian Schierscher, Präsident